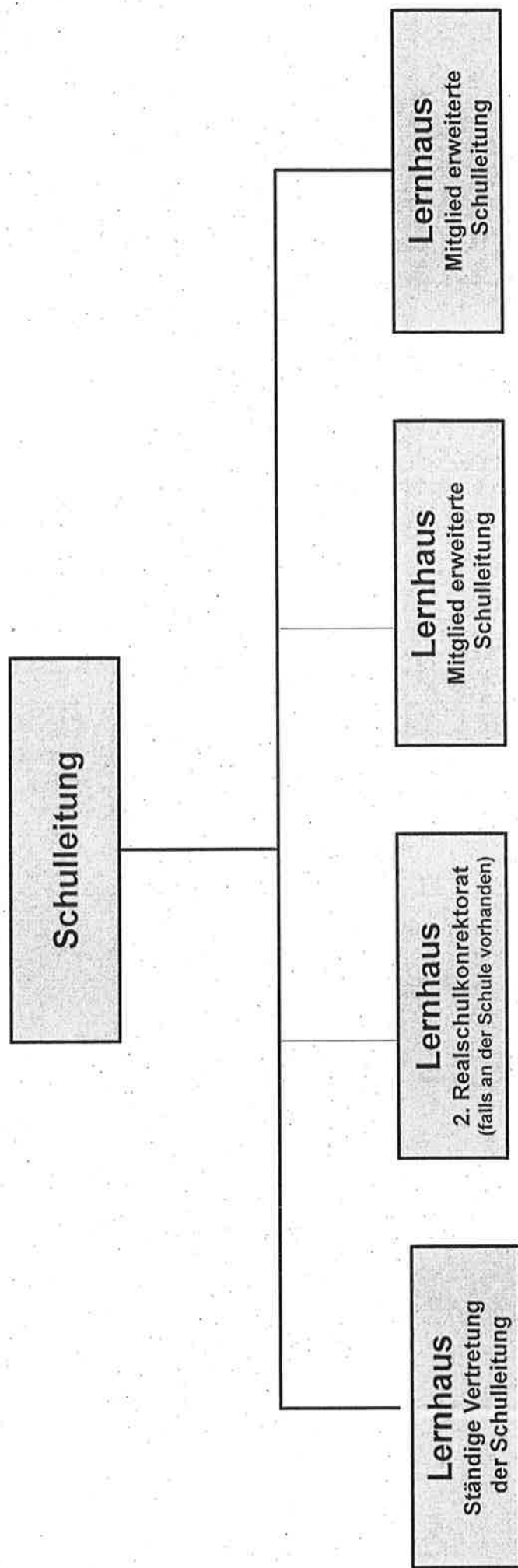
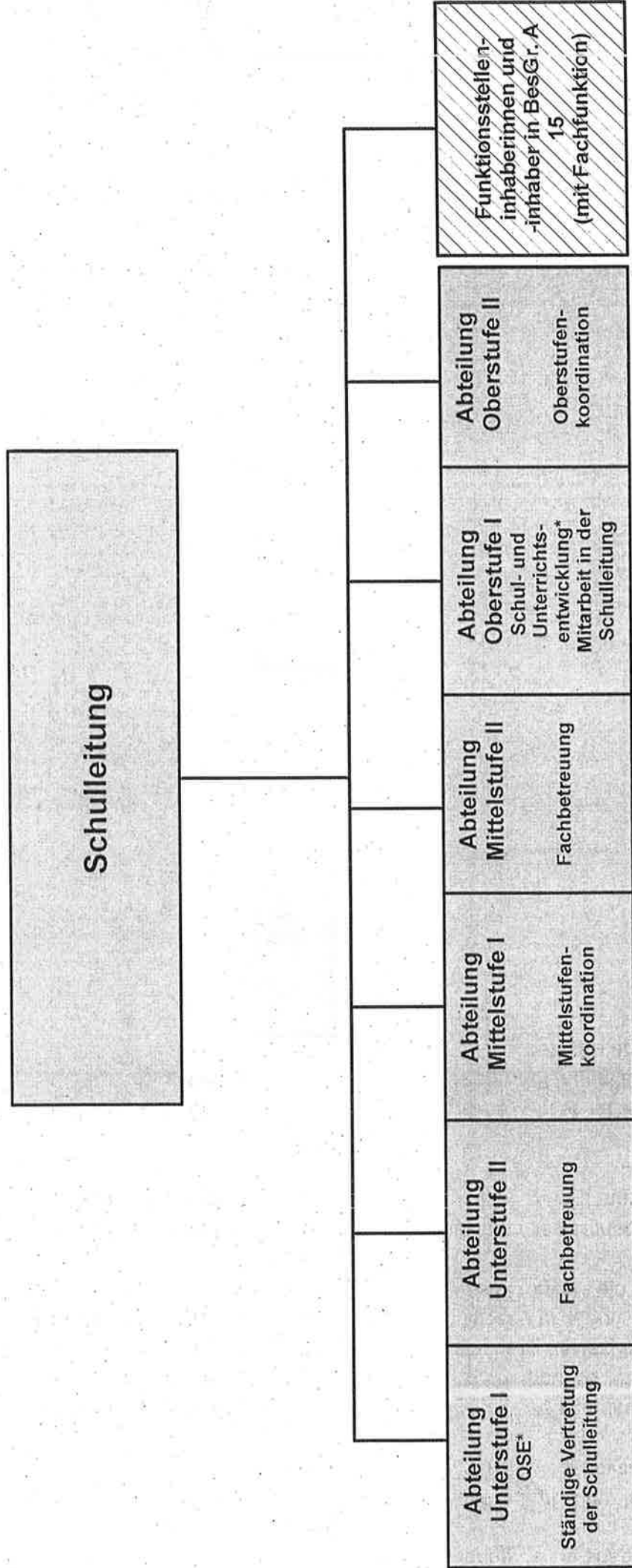


**Organigramm städtische Realschule mit erweiterter Schulleitung**  
(beispielhaft)



# Organigramm städtisches Gymnasium mit erweiterter Schulleitung (beispielhaft)

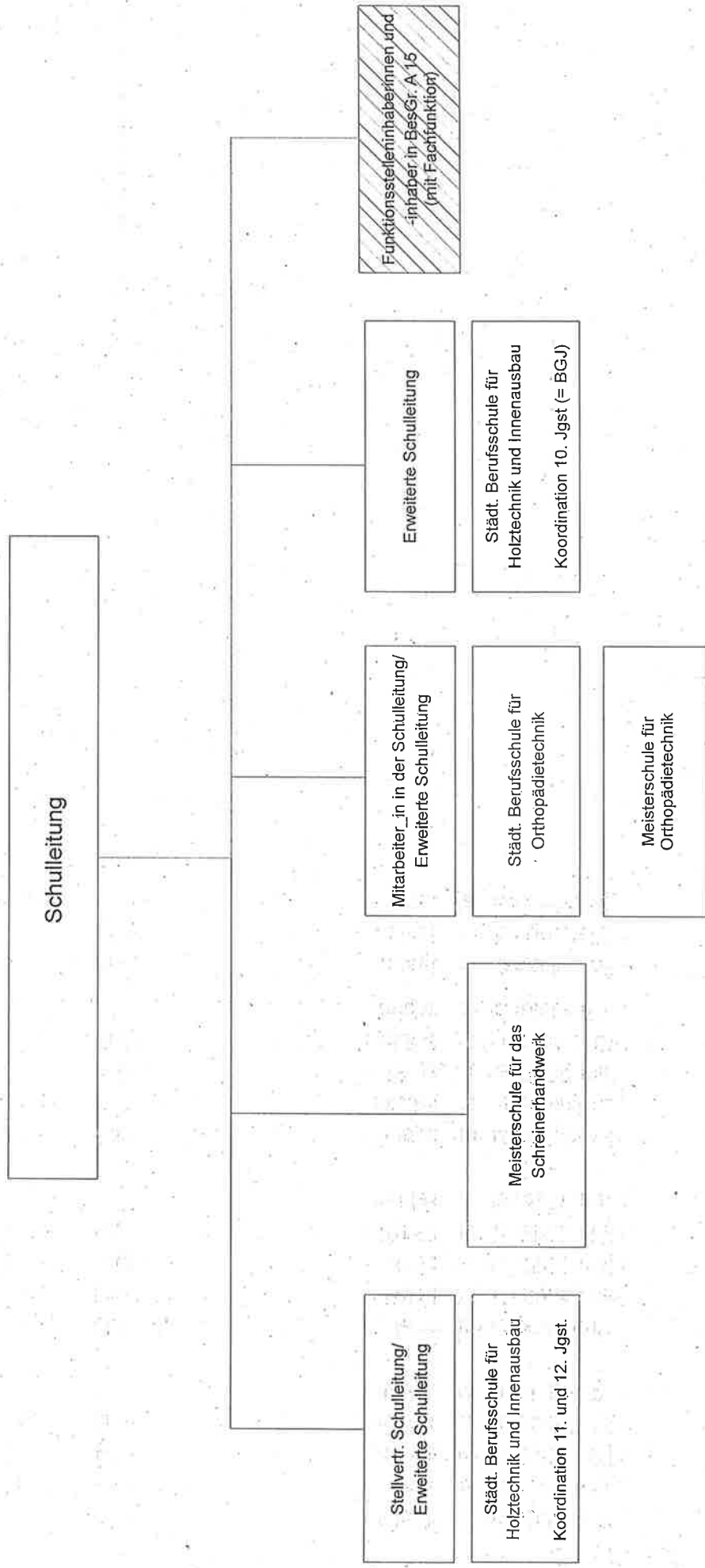


\* Den Abteilungen können zusätzlich themen- und aufgabenbezogene Schwerpunkte zugeordnet werden.



**BSZ Georg Kerschensteiner Liebherrstraße 13**

1. Städt. Berufsschule für Holztechnik und Innenausbau
2. Städt. Berufsschule für Orthopädietechnik
3. Städt. Meisterschule für Orthopädietechnik – Fachschule der Landeshauptstadt München
4. Städt. Meisterschule für das Schreinerhandwerk – Fachschule der Landeshauptstadt München

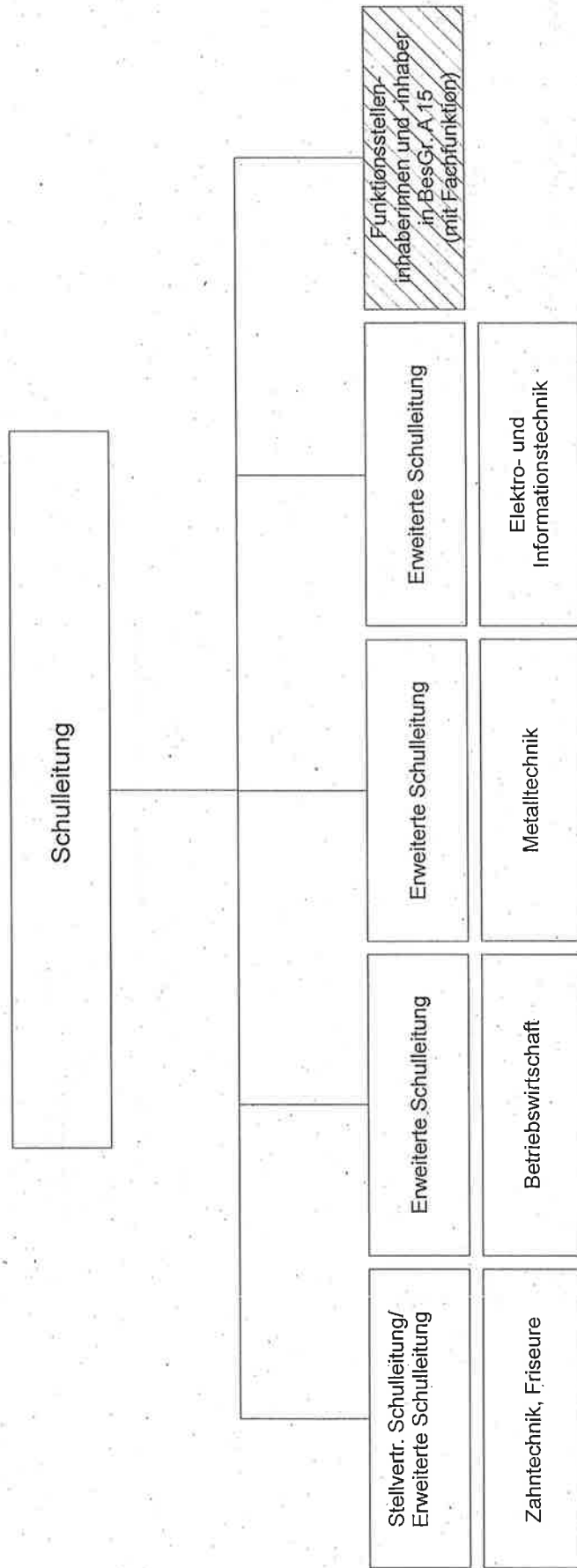


Meisterschulen am Ostbahnhof  
 Zweckverband der Landeshauptstadt München und der Handwerkskammer für  
 München und Oberbayern  
 Mühldorfstraße 6  
 81671 München

Anlage 3b



Landeshauptstadt  
 München  
**Referat für  
 Bildung und Sport**

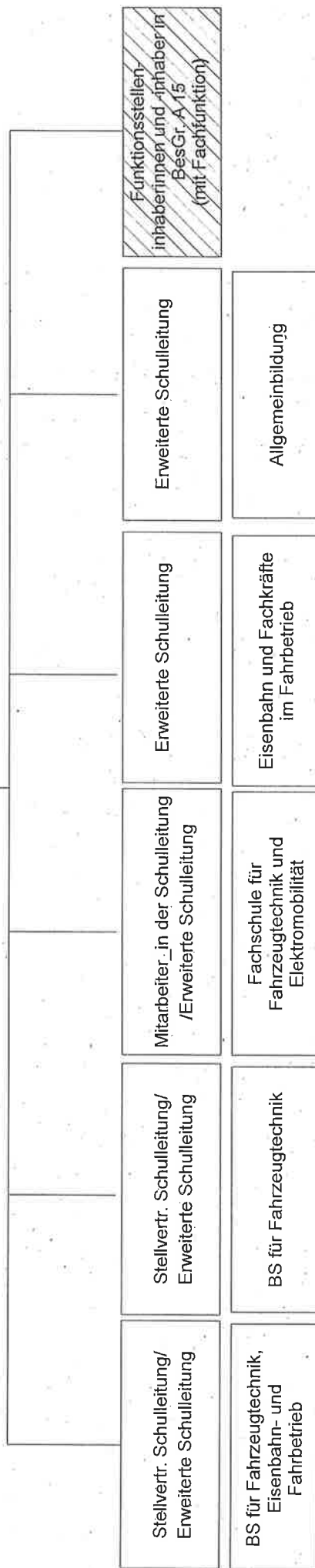


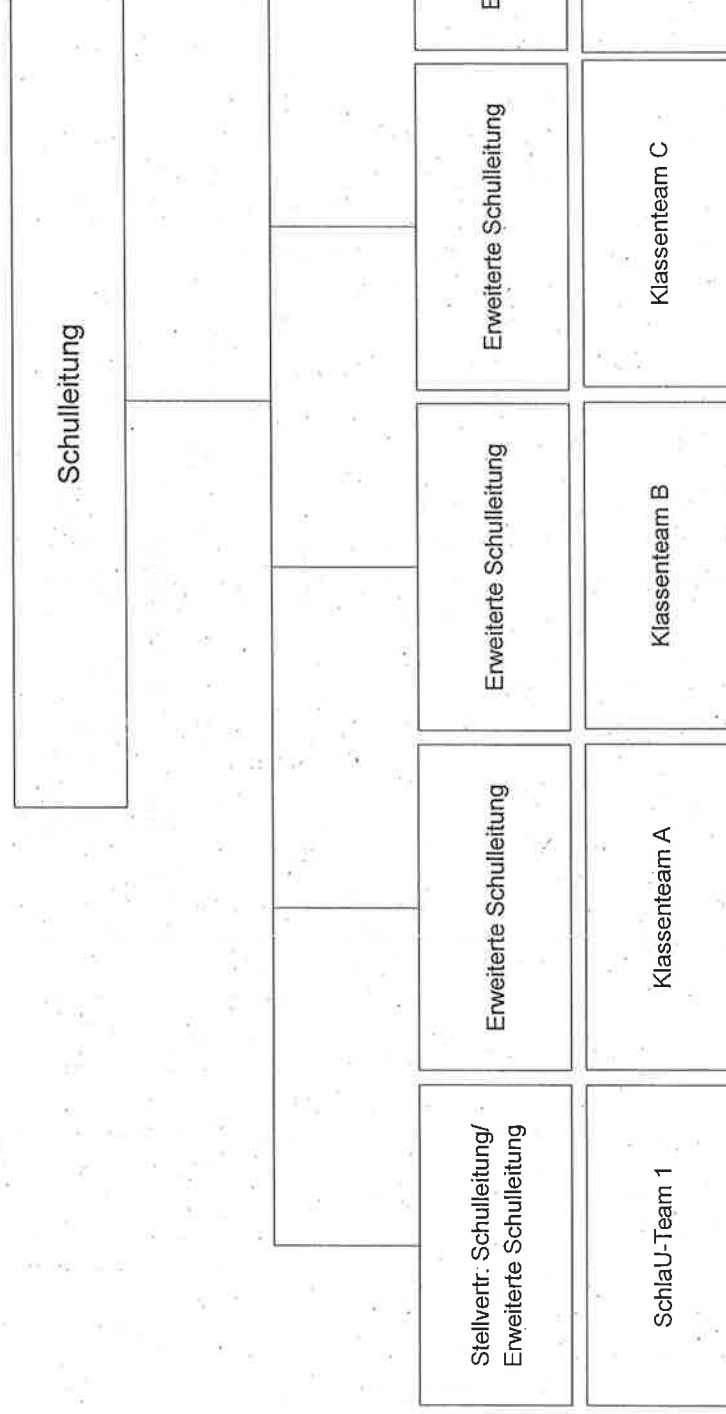
Berufliche Schulen am Elisabethplatz 4

1. Städtische Berufsschule für Fahrzeugtechnik, Eisenbahn und Fahrbetrieb
2. Städtische Berufsschule für Kraftfahrzeugtechnik
3. Städtische Fachschule für Fahrzeugtechnik und Elektromobilität (Technikerschule)



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für  
Bildung und Sport**





Städt. Berufsschule für das Hotel-, Gaststätten- und Braugewerbe  
 Simon-Knoll-Platz 3  
 81669 München



Landeshauptstadt  
 München  
**Referat für  
 Bildung und Sport**

# Schulleitung

Schulleitung				Funktionsträgerinhabenden und -inhaber in BesGr. A 15 (mit Fachfunktion)			
				Mitarbeiter_in in der Schulleitung/ Erweiterte Schulleitung	Mitarbeiter_in in der Schulleitung/ Erweiterte Schulleitung	Erweiterte Schulleitung	Erweiterte Schulleitung
				Köche 10/11/12 Jgst.	Brauer_in/Mälzer_in	Gastronomie 11 Jgst.	Gastronomie 10 Jgst.
				Küche	allgemeinbildende Fächer	Hoka, Sys, FaGa, EHM	Hotel & Service
				BIK			

[illegible]



Datum: 30.08.2018  
Telefon: 089 233-22811  
Telefax: 089 233-20358



**Kommunalreferat**  
Immobilienmanagement  
Verwaltungs- und  
Betriebsgebäude  
Strategisches  
Büroraummanagement

Einführung der erweiterten Schulleitung  
an städtischen Schulen

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12577**

**An das Referat für Bildung und Sport – GL11-FST**

Mit E-Mail vom 30.08.2018 haben Sie uns o.g. Beschlussentwurf mit der Bitte um Stellungnahme bis 11.09.2018 zugeleitet.

Seitens des Kommunalreferats wird um folgende Ergänzungen in der Beschlussvorlage gebeten.

Zu Ziffer 12.3 Zusätzlicher Büroraumbedarf:

Das Referat für Bildung und Sport beantragt die Einrichtung von dauerhaft 0,51 VZÄ bei der Geschäftsleitung, GL11. Die Abteilung GL11 ist in der Bayerstraße 28 untergebracht.

Wir bitten um Ergänzung, ob der neue Arbeitsplatz mittels Nachverdichtung dauerhaft im Bestand untergebracht werden könnte. Andernfalls bitten wir um eine Aussage, ob eine vorübergehende Nachverdichtung im Bestand möglich wäre. Falls nur eine vorübergehende Nachverdichtung im Bestand möglich ist, wird wie bereits vom Referat für Bildung und Sport ausgeführt, für die neue Stelle Flächenbedarf ausgelöst.



Anlage 5

Datum: 1.1.18  
 Telefon: 0 233-30783 / 67872  
 Telefax: 0 233-67868

Personal- und  
 Organisationsreferat  
 Organisation  
 P 3.23 / P 3.3

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Einführung der erweiterten Schulleitung an städtischen Schulen“  
 (Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 12577)

Bildungsausschuss am 10.10.2018  
 Vollversammlung am 24.10.2018

R	SID	BdR	PK	KBS	Recht
KITA	A	B	S	EL	V
ZIM	EL				

Referat für Bildung und Sport  
 13. Sep. 2018

per Fax vorant. e.g.

Rsp.	EA	ZwV	Z.K.	Abdr. erg. an:
------	----	-----	------	----------------

#### An das Referat für Bildung und Sport

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 29.08.2018 zur Stellungnahme bis 12.09.2018 zugeleitet.

Das Personal- und Organisationsreferat nimmt nachfolgend nicht nur zum geltend gemachten Stellenbedarf Stellung, sondern wurde auch um eine Stellungnahme aus organisatorischer Sicht zur geplanten Einführung der erweiterten Schulleitung gebeten.

#### **1. Beurteilung der geplanten Einführung der erweiterten Schulleitung aus organisatorischer Sicht**

Die erweiterte Schulleitung, d. h. im Ergebnis die Einführung einer zusätzlichen Führungsebene an den städtischen Schulen, wurde in einem Pilotversuch an vier Modellschulen erprobt. Der Pilotversuch wurde von einem externen Institut mittels anerkannter Methoden (Fragebogenerhebungen, strukturierte Interviews, Dokumentenanalysen, Evaluationsworkshop) evaluiert.

Die Ergebnisse der Evaluation sind sehr positiv. Den Schulleitungen wird mehr Zeit für Personalführung und -entwicklung eingeräumt, bei den Lehrkräften war generell eine höhere Arbeitszufriedenheit zu beobachten. Auch die Zufriedenheit sowohl der Schülerinnen und Schüler als auch der Eltern konnte gesteigert werden. Im Übrigen wird auf die ausführliche Darstellung der Ergebnisse des Pilotversuchs im Vortrag der Referentin verwiesen.

Aus organisatorischer Sicht ist die dauerhafte Etablierung der erweiterten Schulleitung bei den vier Modellschulen sowie die Ausweitung auf weitere Schulen sinnvoll und wird vom Personal- und Organisationsreferat ausdrücklich begrüßt. Die unterschiedliche Ausgestaltung der Führungsebenen je nach Schultyp (Lernhausmodell, nach Unter-, Mittel- und Oberstufe etc.), ist organisatorisch ebenfalls nachvollziehbar.

#### **2. Beurteilung des Stellenmehrbedarfs**

Mit der Sitzungsvorlage werden folgende dauerhafte Kapazitätszuschaltungen beantragt:

- a) 70 Lehrerjahreswochenstunden (2,92 VZÄ) für Lehrpersonal bei RBS-A-3 Realschulen
- b) 40 Lehrerjahreswochenstunden (1,74 VZÄ) für Lehrpersonal bei RBS-A-2 Gymnasien
- c) 52 Lehrerjahreswochenstunden (2,17 VZÄ) für Lehrpersonal bei RBS-B Berufsschulen
- d) 0,51 VZÄ bei RBS-GL 11

Der in der Sitzungsvorlage zu den Buchstaben a) bis c) dargestellte Bedarf wurde vom Referat für Bildung und Sport entsprechend der staatlichen Vorgaben hinsichtlich der Gewährung von Anrechnungsestunden ermittelt und nachvollziehbar dargestellt. Das Personal- und Organisationsreferat stimmt der Sitzungsvorlage daher in diesen Punkten zu.

Bezüglich des unter Buchstabe d) aufgeführten Stellenbedarfs weist das Personal- und Organisationsreferat darauf hin, dass dieser Bedarf der Höhe nach nicht nachvollziehbar ist.

[REDACTED]

# Ermittlung des zusätzlichen Bedarfs bei GL 11

Team FST (bei schrittweiser dauerhafter Einführung der MFE und daraus resultierend internen Stellenbesetzungen)


1. Gliederungsebene	2. Gliederungsebene	mBz* in Minuten LD	Jahresfallzahlen LD	Minuten/Jahr LD
Wahrnehmung der Aufgaben für die Personalbetreuung.	12.1 Bearbeitung von Beförderungen/ Höhergruppierungen	180	13	2.340
	12.2 Durchführung der Stellenbesetzungen	320	0	0
	12.3 Organisationsmanagement (z.B. Stellenhebungen)	90	13	1.170
	12.4 Entbindung von einer Funktion; Umwidmung von Funktionen	180	2	360
Wahrnehmung der Aufgaben für die Personalentwicklung (Interne Ausschreibungen)	13.1 Bearbeitung von internen Stellenausschreibungen	1.050	33	34.650
	13.2 Durchführung sowie Vor- und Nachbereitung von Vorstellungsgesprächen/ Vorstellungsrunden	510	15	7.650
	13.3 Bearbeitung von Funktionsstellenbesetzungen	2.290	33	75.570
	13.4 Bearbeiten von abgebrochenen Verfahren (z.B. Aufhebung)	120	0	0
Wahrnehmung von Querschnitts- und Sonderaufgaben	14.1 Bearbeitung von Querschnittsaufgaben MFE (z.B. Teambesprechungen, Betreuung E-Recruiting)	90	10	900
<b>Jahresarbeitsminuten</b>				122.640
Produktive Nettoarbeitszeit VD **				96.044
Stellenmehrbedarf VZÄ				1,28

\* mBz = mittlere Bearbeitungszeit pro Fall in Minuten; \*\* produktive Nettoarbeitszeit VD ohne Rüst- und Verteilzeiten: 96.044 Minuten

## Teams ABS und BS aufgrund kapazitätsausweitender Beschlüsse der Geschäftsbereich

Verhältnis	Lehrkräfte	VZÄ bei GL 11
Anzahl	355,32	1
neuer Bedarf	7	0,02

<b>Voraussichtlicher Gesamtbedarf VZÄ bei GL 11</b>	<b>1,3</b>
-----------------------------------------------------	------------

Datum: 11.09.2018  
Telefon: 0 233-22562  
Telefax: 0 233-25911  


**Stadtkämmerei**  
Jahreshaushaltswirtschaft  
Haushalt  
SKA-HAII / 12-2

**Einführung der erweiterten Schulleitung an städtischen Schulen**

**Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 12577**

**Beschlussvorlage des Bildungsausschusses am 10.10.2018 (VB)**  
Öffentliche Sitzung


**An das Referat für Bildung und Sport – GL 11 - FST**

Die Stadtkämmerei erhebt keine Einwände gegen die oben genannte Beschlussvorlage soweit die Budgetvorgabe für den Teilhaushalt des Referates für Bildung und Sport (RBS) gem. Eckdatenbeschluss (EDB) eingehalten wird.

Diese Beschlussvorlage wurde im Rahmen des Eckdatenbeschlusses beim RBS gemeldet und die zunächst im EDB geplanten 8,29 VZÄ entsprechend den Vorgaben auf 7,34 VZÄ gemindert. Auf die Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates wird verwiesen.

Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist in die BV einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Das Büro des Oberbürgermeisters, das Büro der 3. Bürgermeisterin, das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen), das Personal- und Organisationsreferat, sowie das Revisionsamt erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.



1944-1945

1946-1947